

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1917

198 (24.7.1917) Sonderausgabe No. 1214, Amtlicher Bericht vom 23. Juli
und 24. Juli 1917

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung № 1214

Karlsruhe, Dienstag den 24. Juli 1917 nachmittags

Amtlicher Bericht vom Montag, 23. Juli, abends

W.T.B. Berlin, 23. Juli, abends. (Amtlich.) Artillerieschlacht in Flandern unvermindert. Starke russische Angriffe südwestlich von Dünaburg sind gescheitert.

In Ostgalizien reicht sich in raschem Fortschritt Erfolg an Erfolg.

Amtlicher Bericht vom 24. Juli 1917, vormittags

Erbitterte Kämpfe auf der ganzen Ostfront. Auch vor der nördlichen Karpathen-Front weicht der Russe. Vom Sereth bis in die Waldkarpathen sind wir im Vorwärtsdrängen. Der Sereth-Übergang ist erkämpft. Die Beute ist bisher nicht zu übersehen.

W.T.B. Großes Hauptquartier, 24. Juli, vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Die Artillerieschlacht in Flandern tobt in noch nicht erreichter Stärke Tag und Nacht weiter. Die Erkundungsvorstöße gegen unsere Front mehrten sich.

Zwischen dem Kanal von La Bassée und Lens hält das lebhafteste Feuer an; beiderseits von Hulluch blieben nächtliche Aufklärungsunternehmungen des Feindes ohne Erfolg.

Heeresgruppe deutscher Kronprinz.

Am Chemin-des-Dames griffen die Franzosen bei Cerny wieder die kampfbewährte 13. Infanterie-Division an, die wie bisher keinen Fußbreit der von ihr im Angriff gewonnenen Stellungen verlor. Das aus Westfalen und Lippern bestehende Infanterieregiment Nr. 55 hat in letzter Zeit 21 Angriffe der Franzosen zurückgeschlagen.

Auf dem rechten Mauser drangen am 23. Juli Teile badischer Regimenter in den stark verschanzten Courrieres-Wald ein, fügten dem Feinde schwere Verluste zu und kehrten mit zahlreichen Gefangenen zurück.

Südlicher Kriegsschauplatz.

Die gesamte Ostfront zwischen Ostsee und Schwarzem Meere steht im Zeichen erbitterter Kämpfe und großer Erfolge der deutschen und verbündeten Waffen!

Front des Generalfeldmarschalls
Prinzen Leopold von Bayern.

Bei der

Heeresgruppe des Generalobersten
von Eichhorn

griffen die Russen bei Jakobstadt abends vergeblich an, nachdem am Morgen ein Angriff in breiter Front durch unser Vernichtungsgeschütz im Entstehen niedergehalten wurde.

Südwestlich von Dünaburg führten sie nach starker Artilleriewirkung 6 Divisionen fünfmal tiefgegliedert gegen unsere Linien, die voll behauptet wurden. Nach harten Nahkämpfen mußte der Gegner unter ungeheuren Verlusten weichen.

Auch bei Krewo stürmten die Russen vormittags erneut in 5 Km. Breite an; sie wurden zurückgeschlagen. Dorf Krewo ist wieder in unserer Hand. Im ganzen hat der Feind südlich von Smorgon mit 8 Divisionen, deren

Regimenter sämtlich durch Gefangene und Tote in der Front festgesetzt werden konnten, angegriffen. Nur Trümmer sind zurückgekehrt.

Heeresgruppe des Generalobersten
von Böhm Ermolli.

Die strategische Wirkung unserer Operation in Ostgalizien wird immer gewaltiger. Auch vor der nördlichen Karpathen-Front weicht der Russe!

Vom Sereth bis in die Waldkarpathen sind wir in einer Breite von 250 Km. im Vorwärtsdrängen.

Unsere siegreichen Armeekorps haben den Sereth-Übergang südlich von Tarnopol erkämpft.

Bei Trembowla wurden verzweifelte Massenangriffe der Russen zurückgeworfen.

Podhajce, Halicz und die Linie der Bystrizza-Solotwinka sind überschritten. Die Beute ist bisher nicht zu übersehen.

Mehrere Divisionen melden je 3000 Gefangene; zahlreiche schwere Geschütze bis zu den größten Kalibern, Eisenbahnzüge voller Verpflegungs- und Schießbedarfs, Panzerzüge und Kraftwagen, Zelte, Baracken und jegliches Kriegsgeschütz sind erbeutet und legen Zeugnis ab von dem über eilten Rückzug des Feindes.

Front des Generalobersten Erzherzog
Joseph

Der Nordflügel hat sich der südlich des Dnjestr begonnenen Bewegung angeschlossen.

Längs der ganzen Front starke Feuerbetätigtigkeit des Gegners. Beiderseits der Bystrizza und südlich des Doelghes-Passes wurden russische Vorstöße abgewiesen.

Gesteigertem Feuer zwischen Trotus- und Putna-Tal folgten in breiten Abschnitten Versuche der Russen und Rumänen zum Angriff vorzubrechen. Fast überall hielt unsere Abwehrwirkung den Feind in seinen Gräben nieder; wo er herauskam, ist er zurückgeschlagen. Heute früh sind dort neue Kämpfe entbrannt.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls
von Mackensen

Auch längs der Putna und Sereth schwoll der Feuerkampf zu erheblicher Stärke an. Mehrfach gingen russisch-rumänische Sturmtruppen zum Angriff vor; sie brachen schon in unserem Feuer zusammen.

Mazedonische Front.

Keine größeren Kampfhandlungen.

Der Erste Generalquartiermeister: Lutendorff.

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

№ 1214

Karlsruher Zeitung den 24. Juli 1917, Nachmittags

Wöchentliche Besichtigung vom Montag, 23. Juli, abends

Die Besichtigung der Karlsruher Zeitung ist in jedem Heft der Zeitung zu finden. Die Besichtigung ist in jedem Heft der Zeitung zu finden.

Wöchentliche Besichtigung vom 24. Juli 1917, Vormittags

Die Besichtigung der Karlsruher Zeitung ist in jedem Heft der Zeitung zu finden. Die Besichtigung ist in jedem Heft der Zeitung zu finden.

Die Besichtigung der Karlsruher Zeitung ist in jedem Heft der Zeitung zu finden. Die Besichtigung ist in jedem Heft der Zeitung zu finden.

Die Besichtigung der Karlsruher Zeitung ist in jedem Heft der Zeitung zu finden. Die Besichtigung ist in jedem Heft der Zeitung zu finden.

Die Besichtigung der Karlsruher Zeitung ist in jedem Heft der Zeitung zu finden. Die Besichtigung ist in jedem Heft der Zeitung zu finden.

Die Besichtigung der Karlsruher Zeitung ist in jedem Heft der Zeitung zu finden. Die Besichtigung ist in jedem Heft der Zeitung zu finden.

Die Besichtigung der Karlsruher Zeitung ist in jedem Heft der Zeitung zu finden. Die Besichtigung ist in jedem Heft der Zeitung zu finden.

Die Besichtigung der Karlsruher Zeitung ist in jedem Heft der Zeitung zu finden. Die Besichtigung ist in jedem Heft der Zeitung zu finden.

Die Besichtigung der Karlsruher Zeitung ist in jedem Heft der Zeitung zu finden. Die Besichtigung ist in jedem Heft der Zeitung zu finden.

Die Besichtigung der Karlsruher Zeitung ist in jedem Heft der Zeitung zu finden. Die Besichtigung ist in jedem Heft der Zeitung zu finden.

Die Besichtigung der Karlsruher Zeitung ist in jedem Heft der Zeitung zu finden. Die Besichtigung ist in jedem Heft der Zeitung zu finden.

Die Besichtigung der Karlsruher Zeitung ist in jedem Heft der Zeitung zu finden. Die Besichtigung ist in jedem Heft der Zeitung zu finden.

Die Besichtigung der Karlsruher Zeitung ist in jedem Heft der Zeitung zu finden. Die Besichtigung ist in jedem Heft der Zeitung zu finden.

Die Besichtigung der Karlsruher Zeitung ist in jedem Heft der Zeitung zu finden. Die Besichtigung ist in jedem Heft der Zeitung zu finden.

Die Besichtigung der Karlsruher Zeitung ist in jedem Heft der Zeitung zu finden. Die Besichtigung ist in jedem Heft der Zeitung zu finden.

Die Besichtigung der Karlsruher Zeitung ist in jedem Heft der Zeitung zu finden. Die Besichtigung ist in jedem Heft der Zeitung zu finden.

Die Besichtigung der Karlsruher Zeitung ist in jedem Heft der Zeitung zu finden. Die Besichtigung ist in jedem Heft der Zeitung zu finden.